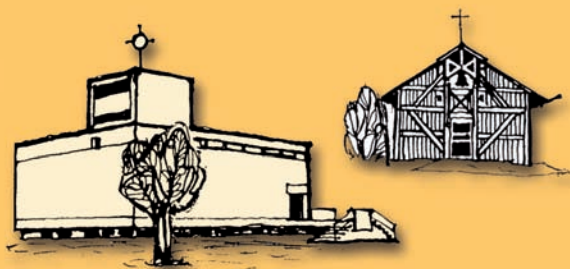


# Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes

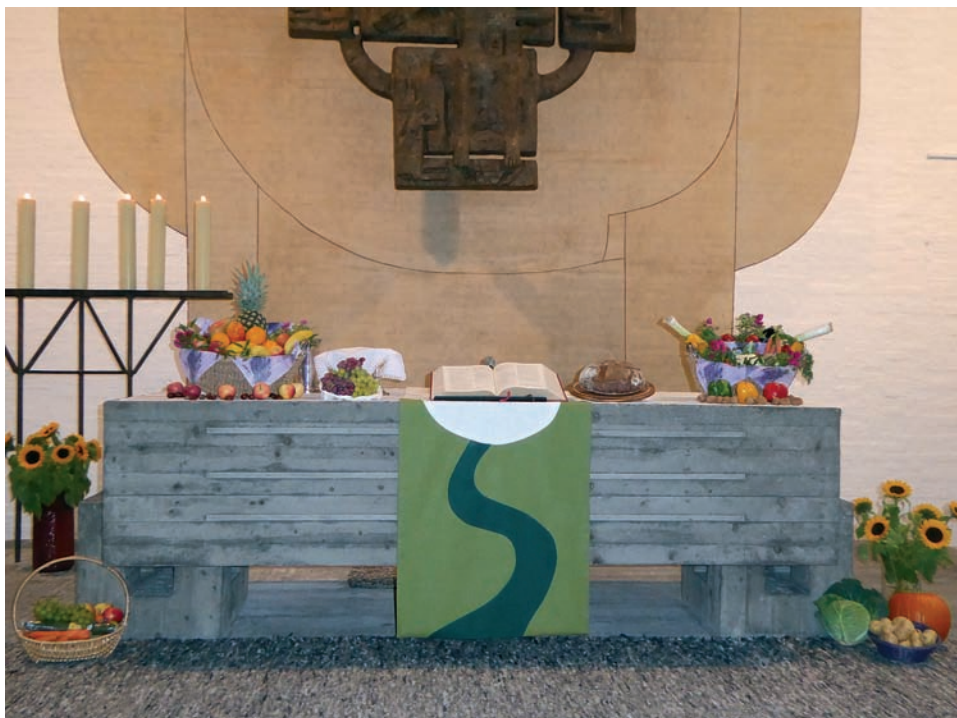
- Ingolstadt-Piusviertel
- Ingolstadt-Etting
- Stammham
- Appertshofen
- Westerhofen
- Wettstetten
- Echenzell



Dezember 2017 | Januar 2017



**Wir wünschen allen unseren Leserinnen  
und Lesern ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesegnetes Jahr des Herrn 2018!**



*Festlich geschmückt waren die Altäre unserer Kirchen zum Erntedankfest. Einen herzlichen Dank an alle, die durch ihre Spenden dazu beigetragen haben, sowie an Reingard Eberhard und Christiane Baumann!*

*Foto: Reingard Eberhard*



**59.**  
Aktion

# Wasser für alle

Sauberes Wasser zu haben ist ein grundlegendes Menschenrecht und der Schlüssel zu einem Leben in Würde. Es ist für alle da und jeder Mensch sollte Zugang zu dieser wichtigen Ressource haben. Dafür setzen wir uns ein.  
[brot-fuer-die-welt.de/wasser](http://brot-fuer-die-welt.de/wasser)



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.



## „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“

Dieser Vers aus dem Lukasevangelium (21,28) ist der Wochenspruch für den zweiten Sonntag im Advent. Ich mag diesen Vers besonders gerne. Zum einen, weil er mir ein „Kopf hoch!“ zuruft, das nicht einfach eine gut gemeinte Durchhalteparole ist, sondern das seinen Grund hat in der Treue und Verlässlichkeit Gottes.



Und zum anderen, weil ich – immer wenn mir dieser Vers in Erinnerung kommt – an einen vielleicht etwas schräg klingenden Spruch denken muss: „Es gibt keinen besseren Moment, den Kopf hochzuhalten, als wenn einem das Wasser bis zum Hals steht.“ Ich kann es auch ernsthafter ausdrücken: Wenn in der Welt und in meinem Leben alles seinen ruhigen und guten Gang geht, dann bin ich leicht verführt, mir von Gott nichts zu erwarten. Aber wenn der Blick auf die Welt oder meine persönliche Situation die Gedanken eintrüben will, dann muss und darf ich mir von Gott alles erwarten, was Not tut.

Martin Luther sagt: „Anfechtung ist die notwendige Kehrseite des Glaubens. Wer nicht angefochten wird, kann auch nicht glauben.“

*Ihr Markus Herrgen*



„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“, so soll Martin Luther einst gesagt haben. Auch wenn dieser Satz nicht sicher belegt ist, hat er doch dazu motiviert, dass im Anschluss an den Festgottesdienst zum 500. Reformationsgedenkens ein Apfelbäumchen im ehemaligen Pfarrgarten gepflanzt wurde.

*Foto: Reingard Eberhard*



## Lieder des Monats

### Dezember: Halleluja. Suchet zuerst Gottes Reich (EG 182)

Zum Text dieses Liedes gibt es viele Variationen. Allen Versen gemeinsam ist, dass sie getragen und bekräftigt werden durch ein stets wiederkehrendes „Halleluja“ (Lobet den Herrn / Preiset den Herrn), das manchmal auch als Überstimme neben den Textstrophen gesungen wird. Das Lob des Herrn steht über allem.

Die ersten Strophen beziehen sich auf drei Stellen aus dem Matthäusevangelium (6,33 / 7,7 / 5,16) und hören sich fast wie eine Gebrauchsanleitung an: „Suchet Gottes Reich und seine Gerechtigkeit und alles wird euch hinzugefügt; betet und ihr sollt es nicht vergeblich tun; klopfet an und euch wird die Tür aufgetan; lasst

Gottes Licht durch euch scheinen auf die Welt.“

Das klingt alles einfach, jedoch wissen wir, dass nicht jedes Gebet in unserem Sinne erhört und nicht jede Tür freundlich aufgemacht wird. Und doch gilt die Zusage: „Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehen.“ (1. Petrus 2,9). Sie gilt; trotz all unserer Fehler, Schwächen und Zweifel. Für die Weihnachtszeit schließt sich die 7. Strophe an mit: „Gott gibt die Welt nicht verloren, er lässt uns nicht in den Finsternissen steh'n.“ So können wir in der Advents- und Weihnachtszeit vielleicht auch in jeder brennenden Kerze diese Zusicherung sehen. Halleluja! *Birgit Blümcke*

### Januar: Von guten Mächten treu und still umgeben (EG 637)

Unbekannt ist dieses Lied nicht. Aber wir wollen es uns neu ins Bewusstsein rufen. Der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer forderte bereits zu Zeiten der Machtergreifung der Nationalsozialisten eine klare Stellungnahme der Kirche gegen die Judenpolitik des Staates. Seine eindeutige Haltung führte für ihn über ein Rede- und Schreibverbot ins Konzentrationslager und dort schließlich zu seiner Hinrichtung im April 1945. Nur wenige Monate vor seiner Hinrichtung, als es bereits klar war, dass seine Gefangenschaft nur mit dem Tode enden konnte, schrieb Bonhoeffer diese Zeilen, aus denen tiefer Glaube und Vertrauen zu Gott sprechen!

Mit seinem Lied ermutigt er uns zu

getrostem Abschied und Übergang. Wir müssen loslassen; auch das vergangene Jahr mit allem, was gewesen ist. Von dem Neuen wissen wir nicht, was es bringen wird. Auch bei Berdigungen wird dieses Lied immer wieder gesungen.

In Zeiten der Ungewissheit und Trauer wünschen wir uns ein Stück der Zuversicht und des Gottvertrauens von Dietrich Bonhoeffer. „Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ – „Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen das Heil, für das du uns geschaffen hast.“ – „Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht“. Möge die Kraft dieses Liedes uns begleiten und gut hinüberführen in das Neue Jahr.

*Birgit Blümcke*



# Veranstaltungen

## Es treffen sich regelmäßig

**Posaunenchor-Probe:** donnerstags, 18.00 Uhr im Gemeindezentrum

**Bibelstunde der Deutschen aus Russland:** donnerstags, 10.00 Uhr im Gemeindezentrum

**Versammlung der Deutschen aus Russland:** sonntags, 13.00 Uhr im Gemeindezentrum

**Hausbibelkreis:**

14-tägig montags, 20.00 Uhr  
Näheres bei Michael Beuschel

(Tel.: 08405 924975)

**Singbrunnen:**

Montag, 11.12. und 22.01., jeweils  
19.30 Uhr in der Jakobuskirche

## Senioren

**Senioren-Club, Treff 60 und Evangelischer Mittwochs-Treff:**

Dienstag, 12.12., 14.30 Uhr, Advents-  
singen der Senioren-Gruppen in der  
Jakobuskirche

**Senioren-Club:** Montag, 08.01., 14.30  
Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes

**Treff 60:** Dienstag, 09.01., 14.30 Uhr,  
Jakobuskirche

**Evangelischer Mittwochs-Treff:**

Mittwoch, 20.12. und 17.01., 15.00 Uhr,  
im kath. Pfarrstadl, Etting

**Adventsandachten:** Mittwoch, 06.12.,  
13.12. und 20.12., jeweils um

18.00 Uhr in der Jakobuskirche

**Tagespflege Wettstetten:**

Dienstag, 30.01., 11.00 Uhr, Andacht

## Kirchenkaffee

Sonntag, 21.01., nach dem  
Gottesdienst in der Jakobuskirche



## Kinder

**Ökum. Kinderkirche Stammham:**

Mittwoch, 13.12., 17.00 Uhr,  
Adventsfenster und

Mittwoch, 17.01., 16.30 Uhr jeweils  
im alten Schulhaus, Appertshofen

**Kinderkirche Wettstetten:**

Dienstag, 05.12., 16.45 Uhr, Jakobus-  
kirche: im Rahmen des ökumenischen

lebendigen Adventskalenders und

Dienstag, 23.01., 16.30 Uhr, Jakobus-  
kirche

**Gottesdienst für Groß und Klein**

**Sonntag, 24. Dezember:**

St. Johannes: 17.00 Uhr

Jakobuskirche: 15.00 Uhr und  
17.00 Uhr (mit Krippenspiel)

St. Martin, Westerhofen:

17.00 Uhr (mit Krippenspiel)

St. Michael, Etting: 17.30 Uhr

**Kindergarten St. Johannes:**

Sonntag, 10.12., 9.00 Uhr,

Gottesdienst in St. Johannes

mit den Kindern des Kindergartens

**Tauferinnerung:** Sonntag, 14.01.,

09.00 Uhr in St. Johannes und

10.30 Uhr in der Jakobuskirche

## Jugend

**Jugendtreffpunkt in St. Johannes:**

Informationen im Pfarramt

**Jugendgruppe in der Jakobuskirche:**

Informationen im Pfarramt

**Ausflug zum Nürnberger Christ-**

**kindmarkt:** Sonntag, 10.12., nach

dem Gottesdienst in der Jakobuskirche.

Anmeldung im Pfarramt bis zum

06.12.2017 erforderlich!

## Waldweihnacht am Högnerhäusl



Weil der Advent in diesem Jahr so  
kurz ist, findet die traditionelle Wald-  
weihnacht am Högnerhäusl (zwischen  
Stammham und Wettstetten) diesmal  
schon etwas früher statt; nämlich am  
dritten Adventssonntag, 17. Dezem-  
ber. Beginn ist um 17.00 Uhr.

Der Gottesdienst wird von Jugendli-  
chen unserer Gemeinde vorbereitet  
und der Posaunenchor wird ihn mu-  
sikalisch mitgestalten.

## Abendandachten im Advent

An den drei Mittwochabenden  
in der Adventszeit lädt die Jako-  
buskirche dazu ein, sich auf das  
kommende Weihnachtsfest ein-  
zustimmen.

Im gemeinsame Stillwerden vor  
Gott, im Hinhören auf sein Wort  
und im Austausch der Gedanken  
soll dies geschehen. Mittwoch  
6., 13. und 20. Dezember. Beginn  
jeweils 18.00 Uhr.





# Gottesdienste zu Weihnachten und Jahreswechsel



	St. Johannes	Jakobuskirche (Wettsetten)	St. Michael (Etting)	St. Martin (Westerhofen)
24. Dez. Heilig Abend	17.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein	15.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein  17.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein  23.00 Uhr Christmette mit Hl. Abendmahl	17.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein	17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
25. Dez.	9.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl		
26. Dez.	9.00 Uhr Gottesdienst			
31. Dez. Jahres- schluss	9.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst		
01. Jan. Neujahr	10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zum Jahresbe- ginn	17.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zum Jahresbe- ginn, anschl. Sektempfang		
06. Jan. Epiphania	9.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl			
07. Jan.	9.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl		



Foto: Inge Mayer

## - Ansprechpartner -

### Pfarramt:

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt  
Telefon 0841 81398 | Fax: 0841 41415

**Sekretärin:** Renate Schneider

**Bürozeiten:** Mo., Di., Mi. und

Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr

Email: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

**Pfarrer** Markus Herrgen

(Verantwortlicher im Sinne des Presserechts)

Tel.: 0841 93762142 oder 0841 81398

**Pfarrerin** Eliana Briante

Tel.: 08458 3976523 | Mobil: 0162 9383183

### Kindergarten:

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt

Telefon 0841 86434

Leiterin: Marianne Röhrig

**Spendenkonto:** Sparkasse Ingolstadt

IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

### Layout und Produktion:

Inge Mayer Grafik & Werbung

Tel.: 0841 4567766

Email: ingemayer@t-online.de

Für weitere oder aktuellere Informationen  
besuchen Sie uns auf unserer Homepage:



[www.johannes-ingolstadt.de](http://www.johannes-ingolstadt.de)